



Zur sofortigen Veröffentlichung

RTW STATTET LANDESSTUDIOS UND SCHNITTPLÄTZE DES WDR MIT 145 EINHEITEN DES TOUCHMONITORS TM3 AUS

Professionelles Loudness-, True Peak- und PPM-Meter überzeugt mit flexibler Preset-Steuerung, hoher Flexibilität und praxisgerechter Admin-Lösung

Köln, 2. Juli 2013 – RTW, führender Hersteller von Audio-Mess- und Überwachungsgeräten für professionelle Anwender bei Rundfunk und Fernsehen, Produktion, Post-Produktion und in der Qualitätskontrolle, stattete die Landesstudios und Schnittplätze des WDR mit insgesamt 145 Einheiten des Touchmonitors TM3 aus. Im Zuge des Paradigmenwechsels im Bereich des Audio Meterings von PPM zur Loudness-Anzeige gemäß EBU R128-Standard, ist der nach der BBC zweitgrößte Sender Europas seit August 2012 bestens gerüstet: Nahezu alle Schnittplätze sind nun in der Lage, Loudness konform zu messen.

Nach der Einigung der deutschen Sendeanstalten auf die Umsetzung des R128 Standards der EBU im August 2012, gilt bei der Aussteuerung des Sendematerials nicht mehr der Spitzenpegel (QPPM) von -9 dBFS als Richtgröße, sondern eine Messung der empfundenen Lautheit mit einem Zielwert von -23 LUFS (Loudness Unit Full Scale). Nachdem bereits zahlreiche TM7 und TM9 beim WDR erfolgreich im Einsatz sind, lag der TM3 als flächendeckende Lösung für kleinere Schnittplätze auf der Hand.

Entscheidendes Kriterium bei der Anschaffung des kleinsten Touchmonitors von RTW war deshalb, dass der TM3 neben den PPM- und True Peak-Instrumenten alle heute notwendigen Loudness-Messfunktionen nach den wichtigen internationalen Standards wie EBU R128, ITU-R BS.1770-3/1771, ATSC A/85 oder ARIB für bis zu sechs Kanäle bietet. Die Messergebnisse werden als Einzelkanal- oder summierende Bargraphen, Loudness Range oder numerische Anzeige dargestellt. Aber auch die hohe Flexibilität des TM3, eine praktikable Admin-Lösung durch die Konfigurations-Software und das abgesetzte Display, spielten als Entscheidungskriterium beim WDR eine wichtige Rolle.

Ein Jahr nach Lieferung der TM3 durch den RTW-Händler MEDIATEC, zeigt sich der WDR sehr zufrieden mit seiner Wahl. „Das Display ist gut ablesbar und die Software bietet für unterschiedliche Anwendungsfälle eine optimale Darstellung“, erklärt Friedrich Neher, Gruppenleiter Zentralgeräte-Service beim WDR. Aber er sieht noch weitere Gründe für die Wahl: „Zum einen war die Verwandtschaft mit den beim WDR bereits eingesetzten TM7- und TM9-Messgeräten wichtig. Aber auch die Einsatzmöglichkeit als Stand-alone-Gerät und die vom Display abgesetzte Breakout Box waren entscheidend, da so in der Praxis wesentlich flexibleres Arbeiten möglich ist, als mit anderen Produkten.“

„Plug-in-Lösungen sind zwar grundsätzlich eine denkbare Alternative“, erklärt Martin Leuenberg, Sales Manager bei RTW, „haben aber zwei entscheidende Nachteile: Zum einen ist jeder Nutzer in der Lage, Presets oder die Konfiguration zu ändern. Zum anderen, muss ein weiteres GUI auf dem ohnehin schon vollen Bildschirm Platz finden.“ Das sieht der WDR ähnlich. „Zunächst denkt man“, vertieft Neher, „dass ein integriertes Plug-in übersichtlicher wäre, doch geht dabei immer wertvolle Bildschirmfläche verloren.“

Da sich beim WDR freie und festangestellte Mitarbeiter die Arbeitsplätze teilen, ist eine leistungsfähige Admin-Lösung wichtig, um im Tagesgeschäft einen optimalen Workflow zu sichern. Der Devicer DC1 ermöglicht als Einrichtungs-Software des TM3, die Personalisierung der Presets. Ist die Softwareanwendung durch Admin-Rechte geschützt, sind nur ausgewählte Personen in der Lage, die Konfiguration zu ändern.

Der TM3 besteht aus einer horizontal oder vertikal einsetzbaren, leicht ablesbaren Display-Einheit und einer abgesetzten Interface-Box. Er verarbeitet analoge (symmetrisch/unsymmetrisch) oder digitale (AES, S/PDIF) Stereosignale, die

RTW STATTET LANDESSTUDIOS UND SCHNITTPLÄTZE DES WDR MIT 145 TOUCHMONITOR TM3-6CH AUS (SEITE 2)

Variante TM3-6CH bis zu sechs AES3-Signalkanäle. Das voraussetzungsfreie Bedienkonzept ermöglicht die schnelle und einfache Bedienung per Fingerwisch, wobei die Vielzahl der im Gerät enthaltenen Werks-Presets, einen Querschnitt durch die unterstützten Anwendungsgebiete, Anschlussformate und Standards bieten und eine unmittelbare Inbetriebnahme ermöglichen. Mithilfe der Anwendung Devicer DC1, die kompatibel zu Windows- und Mac-Systemen ist, können vorhandene Presets auf einfache Weise personalisiert werden.

Über den WDR

Gegründet wurde der WDR 1956 – der Allgemeinheit verpflichtet und unabhängig vom Staat und von privaten Interessengruppen. Er fördert die gesellschaftliche Integration und die kulturelle Vielfalt in Deutschland und in Europa. Der WDR in Köln, das Funkhaus in Düsseldorf, elf Regionalstudios und fünf Regionalbüros widmen sich verlässlich und tagesaktuell den Themen im Lande. Über das Geschehen in der Welt berichtet der WDR mit Bildern aus 29 ARD-Auslandsstudios. Für acht dieser Studios ist der WDR verantwortlich. Täglich produziert der WDR 38 Stunden Fernsehen und 149 Stunden Radio: ein Programm für alle – unabhängig, unverwechselbar und wertvoll. Terrestrisch, per Kabel, Satellit und im Internet erreicht der WDR die Menschen in NRW und weit darüber hinaus. Zahlreiche Radio- und Fernsehsendungen werden auch als Podcast im Abonnement oder als MP3-Files zum Herunterladen angeboten

Journalistisch kompetent in seiner Berichterstattung aus der Region und aus der Welt: Die Marke WDR steht für Aktualität, Glaubwürdigkeit und Nähe. Neben aktueller und hintergründiger Information sind Unterhaltung, Kultur und Bildung feste Bestandteile des Programms im Radio, im Fernsehen sowie im Internet unter www.wdr.de.

Über RTW

Seit mehr als 45 Jahren begleitet RTW aus Köln den kontinuierlichen Technologiewandel in der professionellen Audiobranche mit innovativen Instrumenten und Technologien zur visuellen Audio-Signalkontrolle in Broadcast, Produktion, Nachbearbeitung und Qualitätsüberwachung. Die State-of-the-art-Technologie von RTW für Audio-Metering, Loudness-Messung und Signalkontrolle hat in der ganzen Welt einen exzellenten Ruf. Mit wegweisenden Produkten wie dem Surround-Sound-Analyzer ist RTW seit Jahren einer der wichtigsten Lieferanten für professionelle Broadcast-Technologie und Audio-Messinstrumente.

RTWs Produktportfolio umfasst die SurroundControl Serie zum Abhören, Steuern und Routen von Stereo-, Mehrkanal- und Surround-Signalen und die TouchMonitor Reihen, die einen Generationswechsel bei der visuellen Audio-Signalkontrolle und beim Loudness-Metering repräsentieren. TM7 und TM9 bündeln die langjährige Erfahrung des Herstellers und verbinden höchste Flexibilität und Modularität mit einer intuitiven Touch-Screen-Bedienoberfläche und mehrkanaliger Signalanalyse. Mit dem kompakten TM3 bietet RTW eine attraktive Einstiegslösung für Redaktions-Arbeitsplätze, Edit Suites und kleinere Regieräume.

Als Teil der Erweiterung in den US-Markt, gründete RTW Anfang 2013 die RTW International Corp. in Lancaster, Pennsylvania. Dort werden Service und Geräteendmontage für amerikanische Kunden angesiedelt sein. RTW unterstreicht damit sein Engagement bei der Unterstützung seiner Kunden und seines Händlernetzwerkes.

Weitere Informationen über RTW erhalten Sie unter www.rtw.de, www.facebook.com/rtw.de oder per Telefon: +49 221 70913-0
Weitere Informationen über RTW International Corp. erhalten Sie unter www.rtw.com oder Telefon: +1 877.938-7221.